

Katholische Pfarrei St. Bonifatius

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates am Donnerstag, 2.2.2017 am Kirchort St. Michael

Protokoll: Rita Nitze

Anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder Vorstand

Pfr. Klaus Nebel, Dr. Johannes Siebelt, Gabriele Dries, Rita Nitze, Dr. Jessica Risch, Dr. Claudia Scheidt, Anna Manjura

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Ariane Blank, Stefanie Freitag, Dietmar Horsmann, Ralph-Nicolas Pietzonka, Dr. Tobias Piniek

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Jutta Fechtig-Weinert, Johannes Hilse

Gäste

Irmgard Berg, Benjamin Dahlhoff, Gottfried Gerhard, Marika Julukhadze

Entschuldigt

Dr. Christa Bettendorf, Dr. Tobias Bundschuh, Marcus Carl, Simon Ott, Daniela Vega Altamore

Die Sitzung startete mit einem geistlichen Impuls durch Herrn Pfarrer Nebel. Thema war der Namenspatron des Kirchorts: St. Michael. Diese Form des Impulses soll in den nächsten PGR Sitzungen fortgeführt werden, thematisch werden die jeweiligen Patrone der Kirchorte vorgestellt.

Zu 1. Regularien (Herr Dr. Siebelt)

Das Protokoll vom 24.11.2016 wurde mit nachstehender Anmerkung genehmigt: Frau Dr. Risch war für den 24.11.2016 entschuldigt.

Zu 2. Anhörung Haushalt 2015 (Herr Gerhard)

Jahresabschluss 2015

Herr Gerhard vom Verwaltungsrat stellte die Bilanz und die Ergebnisrechnung für das Rechnungsjahr 2015 vor. Der Jahresabschluss, den das Rentamt erstellt, wurde vom Verwaltungsrat im November 2016 beschlossen; die Anhörung des RGR erfolgte in dieser Sitzung.

Es gab die Anregung an den Verwaltungsrat neue Anleihen auch unter ethischen Gesichtspunkten auszuwählen, soweit dies möglich ist.

Planungsrechnung 2017

Grundsätzlich sollen in der Planungsrechnung alle pastoralen Vorhaben der Gemeinde - soweit finanzierbar- berücksichtigt werden. Für 2017 können alle wesentlichen Vorhaben der Gemeinde mit den vorhandenen Finanzmitteln umgesetzt werden. Erste Priorität hat die Bauliste. Diese wird durch den Verwaltungsrat beschlossen und in Limburg endgültig genehmigt.

Wesentliche Themen der Bauliste für 2017 sind

- Neue Innenbeleuchtung der Kirche St. Bonifatius
 - Gewölbesanierung der Kirche St. Bonifatius
 - Betonsanierung der Kirche St. Mauritius
 - Neubau der
 - KITA St. Elisabeth
- ↳ Die Verhandlungen zum Neubau dauern noch an. Dabei sind auch Gespräche mit der Kommune als weiterer Beteiligter(Geldgeber) zu berücksichtigen. Der genaue Status der Gespräche ist dem PGR nicht bekannt. Herr Pfarrer Nebel wird die KITA Koordinatorin, Frau Dr. Fauth, bitten, den Sachverhalt mit Limburg zu klären.

FAZIT Herr Gerhard zur Vorstellung des Jahresabschlusses:

Die Pfarrei St. Bonifatius verfügt über geordnete finanzielle Verhältnisse.

Kirchortbudget (Anfrage Frau Blank)

Pro Kirchort ist ein Budget vorhanden, was Vorort für Ausgaben verwendet werden kann. Die Bestellungen können über die am Kirchort Zuständigen erfolgen, die mit einer Gattungsvollmacht ausgestattet sind.

Zu 3. Bericht aus dem Bistum

↳ TOP verschoben, da Herr Carl nicht anwesend ist

Zu 4. Verwaltungsleitung (Pfr. Nebel)

Im Bistum wird in den Pfarreien neuen Typs die neue Stelle des Verwaltungsleiters eingerichtet. Für St. Bonifatius ist eine solche Stelle mit 100% zum 1.1.2018 geplant. Die Stelle umfasst folgende Tätigkeiten

- Zuständigkeit für den kirchengemeindlichen Zusammenhang
- Kontaktperson zwischen Bistumsleitung, Rentamt und Pfarrei
- Personalverantwortung für Sekretariate, Küster und Hausmeister

Der Verwaltungsleiter sollte ein Generalist sein; er ist direkt dem Pfarrer und dem Verwaltungsrat zugeordnet. Seine Tätigkeit muss in Abstimmung mit dem Pastorealen Team und allen Gremien erfolgen. Der Pfarrer ist ihm/ Ihr gegenüber weisungsbefugt.

Durch die Einführung eines Verwaltungsleiters soll es wieder leichter ermöglicht werden, die Arbeit eines Verwaltungsratsmitglieds als Ehrenamt zu begleiten (mit überschaubarem Stundeneinsatz).

Zu 10. Beleuchtung St. Bonifatius (TOP wurde vorgezogen) (Pfr. Nebel)

Das Beleuchtungskonzept liegt vor. Zeitgleich mit dessen Umsetzung wird auch die Blickrichtung der Heiligenfiguren neu ausgerichtet.

Es wurde im PGR hinterfragt, warum die Kirche St. Bonifatius bei Dunkelheit nicht angestrahlt wird. Sogar die Kirchturmuhre ist aktuell nicht beleuchtet.

Die vorhandenen Strahler, die die Kirche erhellen würden, gehören der Stadt Wiesbaden; nicht bekannt ist, warum sie nicht eingeschaltet werden.

Herr Hilse wird die entsprechende Vereinbarung mit der Stadt/ ESWES raussuchen. Danach soll ein Gespräch mit allen Beteiligten erfolgen. Eventuell könnte die Kirche auch von innen beleuchtet werden (Fenster / Rosette).

Der PGR bitte den Verwaltungsrat und den Ortsausschuss Boni zu prüfen, ob die Kirche bei Dunkelheit von innen und außen sichtbar gemacht werden kann.

Zu 5. Kirchenmusik (Pfr. Nebel, Frau Dr. Scheidt)

Organisten

Der Bezirkskantor Herr Oestemer wird am 21.5.2017 feierlich in St. Elisabeth (mit Chor) verabschiedet.

Der neue Bezirkskantor wird seinen Dienstsitz in der Pfarrei St. Birgid haben, dort ist die A-Stelle zurzeit nicht besetzt. Der neue Kantor wird Bezirksweise Aufgaben übernehmen und soll einen professionellen Kinderchor für alle Pfarreien in Wiesbaden aufbauen. Die Stelle ist ausgeschrieben.

Zudem ist eine nebenberufliche Organisten Stelle für die Gemeinde St. Bonifatius ausgeschrieben.

Kalender Kirchenmusik

Frau Dr. Scheidt informiert darüber, dass der Kalender der Kirchenmusik durch den Förderverein geführt wird. Sollten Veranstaltungen fehlen, liegt es nicht am fehlenden guten Willen, sondern eher an der Kommunikation.

→ Für Termine am besten das Internetformular auf der Webseite St. Bonifatius nutzen. Dann klappt es sicher.

Zu 6. Nutzung Hl. Familie, Piushaus (Pfr. Nebel)

Mittelfristig soll die Kirche Hl. Familie niedergelegt werden, da das Gebäude marode ist. Im Josefs Hospital entsteht zurzeit eine Krankenhauskirche mit Zugang von innen und außen und eine KITA.

Die polnische Gemeinde, die die Kirche Hl. Familie nutzt, könnte zukünftig die Kirche Dreifaltigkeit nutzen. Diese würde dann von der deutschen, der spanischen und der polnischen Gemeinde genutzt werden. Räume für die polnische Gemeinde könnten im Piushaus entstehen. Dies ist bei der bevorstehenden Sanierung des Piushauses zu berücksichtigen.

Beschluss: Der PGR trägt den Vorschlag, die polnische Gemeinde in der Kirche Dreifaltigkeit unterzubringen und zeitgleich kurzfristig die Sanierung des Piushauses (inklusive neuer Räumlichkeiten für die polnische Gemeinde) zu starten.

Zu 7. Kommunikationskonzept (Herr Dahlhoff)

Zurzeit wird ein externes Kommunikationskonzept durch eine Arbeitsgruppe des Öffentlichkeitsausschusses erstellt.

Folgende Themen wurden bereits diskutiert:

- Stärken/ Schwächen Analyse
- Ziele
- was wollen wir
- welche Zielgruppen könnte es geben.

Die aktuelle Diskussion dreht sich um die möglichen Zielgruppen der Gemeinde und wie diese bestimmt werden können.

In diesem Zusammenhang empfiehlt der PGR

- bei der Definition der Zielgruppen, sollten möglichst viele Gemeindemitglieder einbezogen werden. Dazu sollte das Konzept mindestens in den Ortsausschüssen und am PGR Tag am 18.3.2017 diskutiert werden.
- im Haushalt 2018 soll ein extra Budgetposten für Kommunikation berücksichtigt werden. Eine entsprechende Anforderung wird der PRG an den Verwaltungsrat im Herbst 2017 stellen.

Am 18.3.2017 findet für St. Bonifatius ein Tag mit Thema **Lokale Kirchenentwicklung** statt. Bei der lokalen Kirchenentwicklung handelt es sich um einen partizipativen Ansatz, an dem sich alle Gemeindemitglieder sowohl beteiligen als auch einbringen sollen. Von der Bistumsleitung wird das Vorgehen befürwortet ohne Vorgaben zu geben.

Teilnehmer: Eingeladen sind alle Menschen des PGRs, des Verwaltungsrats, der Ortsausschüsse, des pastoralen Teams und alle Interessierten der Gemeinde.

Vorbereitung: Am 9.2.2017 findet um 19.00 in St. Bonifatius dazu ein Vorbereitungstreffen mit Frau Häusler (Abl. Kirchenentwicklung) statt.

Zu 9. Gestaltung PGR-Arbeit

↳ TOP aus Zeitmangel verschoben

Zu 11. Fronleichnam (Pfarrer Nebel)

Pfr. Nebel wird zu einer offenen Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Fronleichnamsfests einladen

Zu 12. Erwachsenenbildung (Frau Dr. Scheidt)

Die kath. Erwachsenenbildungsstätte wird jetzt von Frau Dr. Husemann geleitet.

Zu 13. Verschiedenes

- Information Frau Blank:
St. Mauritius feiert 2018 50jähriges Bestehen. Sie nimmt gerne Tipps zur Gestaltung der Feierlichkeiten entgegen
- Anfrage von Herrn Dr. Siebelt zur Anschaffung von Gebetsbüchern.
Beschluss PGR: Der PGR bittet den Verwaltungsrat 500 neue Gebetsbücher anzuschaffen.
- Information Frau Manjura:
Aus persönlichen Gründen wird Frau Manjura zukünftig nur noch an den Vorstandssitzungen und nicht mehr an den PGR Sitzungen teilnehmen.